



## Presseinformation

Nr. 18/2002

Kiel, Montag, 21. Januar 2002

Tierschutz/Verankerung in der Verfassung

### Heiner Garg: Bei der Wahrheit bleiben, Frau Fröhlich!

Zur Behauptung, die FDP weigere sich im Land wie im Bund den Tierschutz als Staatszielbestimmung in die Verfassung aufzunehmen, sagte der tierschutzpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Frau Fröhlich weiß genau, dass es die FDP-Bundestagsfraktion war, die die Verankerung des Tierschutzes als Staatsziel im Grundgesetz mitinitiiert hat. Bereits 1992 hatte die FDP in der Gemeinsamen Verfassungskommission von Bundestag und Bundesrat vorgeschlagen, den Tierschutz verfassungsrechtlich zu verankern. Erst in der letzten Woche hat der FDP-Bundeschef Westerwelle eine neue Initiative gestartet.“

Es wäre zumindest anständig, wenn Frau Fröhlich bei der Wahrheit bliebe“, sagte Garg abschließend.

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
*Vorsitzender*

**Dr. Christel Happach-Kasan, MdL**  
*Stellvertretende Vorsitzende*

**Dr. Ekkehard Klug, MdL**  
*Parlamentarischer Geschäftsführer*

**Christel Aschmoneit-Lücke, MdL**

**Joachim Behm, MdL**

**Dr. Heiner Garg, MdL**

**Günther Hildebrand, MdL**

www.fdp-sh.de